



Begegnung – Freude – Teilen

in der katholischen Pfarrei

St. Martin Ettlingen

Ausgabe Malsch

Nr. 9 73. Jahrgang vom 28.06. bis 02.08.2026

Petrus und Paulus – und noch viele andere mehr...

Am 29. Juni feiern wir zwei herausragende Persönlichkeiten des Christentums: Petrus und Paulus.

Prägend für beide ist, dass ihr Glaube nicht immer auf geraden Wegen verlaufen ist. Petrus verleugnet Jesus vor der Kreuzigung und Paulus wird erst durch seine Bekehrung zu einem Freund Jesu Christi, nachdem er im jungen Erwachsenenalter die Christen verfolgt hatte. Damit zeigen uns beide: Glaubenswege führen nicht immer geradeaus, sondern verlaufen manchmal kurvig und holprig unserem Ziel, Gott, entgegen.

Die Bibel erzählt: Immer wieder hat Gott selbst den beiden den Horizont erweitert. Und sie haben begriffen: Gott braucht mich so, wie ich bin. Und den anderen auch. Und zusammen können wir mehr als jeder allein.

Heute ruft Jesus uns, ihm zu folgen – so unterschiedlich wir sind, mit unseren Stärken und Schwächen. Wir dürfen uns etwas zutrauen – weil Jesus uns etwas zutraut.

Übrigens: So wichtig Petrus und Paulus sind – da waren in den Anfangszeiten des Christentums noch viele andere mit dabei: Frauen und Männer, Junge und Alte, verschiedene Nationen und Kulturen, Traditionsverbundene und Traditionslose.

Kirche kann man immer nur in diesem Gesamten denken – und sowieso immer nur in der Ausrichtung auf Gott.

Herzliche Grüße
Ihr Pfr. Rainer Warneck, Kooperator

Gemeindeversammlungen in unserem Pastoralraum

Gemeindeversammlung Waldprechtsweier

In einer Gemeindeversammlung nach dem Vorabendgottesdienst an Pfingsten (23. Mai) haben sich fünf Personen der Gemeinde vorgestellt, die für die nächsten fünf Jahre in Waldprechtsweier als Gemeindeteam zusammenarbeiten wollen. In dieser Gemeindeversammlung sollte darüber abgestimmt werden, ob diese Gruppe am 11. Juni vom Pfarreirat St. Martin Ettlingen als Gemeindeteam berufen werden soll. Die zwanzig anwesenden Gemeindemitglieder stimmten diesem Vorschlag mehrheitlich zu.



Verantwortlich für die Geschicke der Gemeinde St. Michael Waldprechtsweier werden sein (auf dem Foto von links nach rechts) Sebastian Weiner, Eveline Rothas-Muck, Mira Hecht, Daniel Meicher und Stephanie Welzer (nicht auf dem Foto). Pfarrer Rainer Warneck steht dem künftigen Team als Ansprechperson aus dem Seelsorgeteam zur Seite.

Kontaktadresse: gemeindeteam-waldprechtsweier@kath-malsch.de

Gemeindeteam Waldprechtsweier

Gemeindeversammlung Völkersbach

Am Sonntag, 31. Mai, versammelten sich die Gemeindemitglieder von St. Georg im mit über 30 Personen gut gefüllten Pfarrsaal in Völkersbach zur Gemeindeversammlung.

Dort wurden sie vom bisherigen Gemeindeteam herzlich willkommen geheißen. Den Anfang machte der leitende Referent, Tobias Speck, mit Erläuterungen zur Gemeindeversammlung und zum neuen Gemeindeteam im Rahmen der Pfarrei St. Martin Ettlingen. Die Gemeindeversammlung ist ein Format, mit dem die Gemeindemitglieder Ideen und Fragen des kirchlichen Lebens vor Ort diskutieren, Vorschläge und Anregungen machen und über die Bildung des Gemeindeteams abstimmen. Zwar waren auch bisher Gemeindeversammlungen möglich, doch wenig in Übung.

Neu ist auf jeden Fall, dass die Gemeindeversammlung bestimmte Entscheidungs- und Wahlrechte hat.

Dann erläuterten Mitglieder des Gemeindeteams die bisherigen kirchlichen Aktivitäten in Völkersbach. Das sind beeindruckend viele, von Wort-Gottes-Feiern über Seniorennachmittage bis hin zur Sternsingeraktion. Natürlich sind nicht alle Aktivitäten allein vom Gemeindeteam zu stemmen, deswegen war große Dankbarkeit zu spüren über alle, die solche Aktivitäten in der Gemeinde mittragen.

Auch Zukunftsvisionen wurden vorgetragen, u.a. Angebote für Jugendliche und junge Familien sowie kulturelle Veranstaltungen. Auch die Vernetzung, z.B. mit der evangelischen Kirche, soll nicht zu kurz kommen. Im Austausch mit den Gemeindemitgliedern wurde die Sorge um eine lebendige Gemeinde deutlich.



Anschließend erfolgte die einstimmige Wahl des Gemeindeteams für fünf Jahre. Dem neugewählten Gemeindeteam gehören an: Heiko Wipfler, Manuela Görgen, Stephan Reiser, Albert Ochs, Daniel Simon, Heiderose Neumaier und Tanya Esho.

Tobias Speck dankte den Mitgliedern des Gemeindeteams für die Bereitschaft, sich zur Wahl zu stellen und Verantwortung für die Gemeinde zu übernehmen.

Ein Segensgebet schloss die Gemeindeversammlung ab.

Anschließend leitete Albert Ochs über zum „Tag der offenen Tür“ für das Pfarrhaus. Die Gemeindemitglieder konnten die Räume besichtigen und sich informieren über die Zukunftsüberlegungen, die das Gemeindeteam bereits zur Nutzung des Pfarrhauses angestellt hat.

Tobias Speck

Gemeindeversammlung Malsch

Auf der Gemeindeversammlung Malsch am 2. Juni im Theresienhaus wurden Vorschläge für künftige Arbeitsfelder eines Gemeindeteams besprochen und das neue Team gewählt. Die Gemeindemitglieder sind weiterhin eingeladen, Ideen einzubringen und sich zu engagieren.

Mit der „Kirchenentwicklung 2030“ gilt seit Jahresbeginn auch in Malsch ein neuer Rahmen, in dem sich Laien im Leben der katholischen Gemeinde einbringen können. Auf der gut besuchten Gemeindeversammlung wurden daher von Pfarrer Warneck zuerst die neue Struktur der Pfarrei St. Martin Ettlingen – zu der Malsch jetzt gehört – und die Möglichkeiten der Mitwirkung von Gemeindeteam und Gemeindeversammlung vorgestellt.

Es schloss sich ein Rückblick auf die Arbeit des bisherigen Gemeindeteams an, das sich zum Ziel gesetzt hatte, mit niedrigschwelligen Angeboten vor allem Begegnungen und Gespräche zu fördern. Dabei sollten neben bekannten Programmpunkten auch „Fernstehende“ in den Blick genommen werden. So wurden z.B. neben der regelmäßigen Gestaltung der Pfarrwallfahrt nach Moosbronn auch Wanderungen mit geistlichen Impulsen und Gesprächsrunden zu aktuellen kirchlichen Themen unter dem Titel „auskotzen statt austreten“ angeboten.

Für die Arbeit des neuen Gemeindeteams besprachen die Anwesenden in kleinen Gesprächsrunden Wünsche, Ideen und Erwartungen, die verschriftlicht an Pinnwänden strukturiert wurden. Dabei stellte sich heraus, dass auch künftig Begegnungen und Gespräche sowie offene Angebote im Zentrum stehen sollen; zur Umsetzung gab es interessante Vorschläge. Insgesamt sollte das Engagement der Laien künftig noch deutlicher sichtbar werden.



Zur Mitarbeit in Gemeindeteam Malsch erklärten sich (auf dem Bild v.l.n.r.) Steffi und Rainer Ruml Giorgio Bassis, Clemens Rehm sowie Karin Gräßer bereit, die von der Gemeindeversammlung einstimmig gewählt wurden. Wichtig war den Gewählten, dass allen, die sich vorstellen können, sich in einzelnen Bereichen wie dem Besuchsdienst oder der Gestaltung der Wallfahrt zu

engagieren, eingeladen sind mitzuwirken. Das neue Team freute sich dementsprechend über die ersten Eintragungen in einer „Helferliste“, die selbstverständlich weiter offen ist. Dem Gemeindeteam ist der Austausch mit möglichst vielen Gemeindemitgliedern wichtig; dazu werden auch die künftig häufiger geplanten Gemeindeversammlungen dienen.

Nachdem dem verstorbenen Mitglied des Gemeindeteams, Egon Glasstetter, gedacht worden war, wurde den ausscheidenden Mitgliedern des Gemeindeteams Franziska Beichert, Ferdinand Bartelt, Andrea Beichert und Anja Panzer mit einem Glas Honig für ihren Einsatz und ihr Engagement gedankt. Mit einem Segen und den besten Wünschen für das neue Gemeindeteam wurde der fruchtbare Austausch beschlossen. Für Ideen und Anregungen – oder wenn Sie bei der einen oder anderen Aktivität mitmachen möchten – sprechen Sie uns an oder schicken Sie uns eine Mail an gemeindeteam-malsch@kath-malsch.de.
Danke!

Gemeindeteam Malsch

Aus dem Leben unseres Pastoralraums Malsch

Um Frieden, um Freiheit, um Hoffnung bitten wir

Um Frieden, um Freiheit, um Hoffnung bitten wir: so lautete das Motto der 57. Friedenswanderung des Internationalen Kolpingwerkes, die dieses Jahr vom 14. bis 17. Mai in und um Bad Waldsee stattfand.



Mit diesen 3 Worten waren die Tage überschrieben, die ca. 350 Teilnehmende aus 13 europäischen Ländern (darunter Schweiz, Österreich, Italien, Frankreich, Slowenien, Ukraine, Polen, Litauen, Rumänien...) in der oberschwäbischen

Kleinstadt zusammenführten. Von der Kolpingfamilie Malsch nahmen 7 Personen zum ersten Mal an dieser traditionellen Friedenswanderung teil. Von unserer polnischen Partnerstadt Sycow waren 6 Personen der Einladung gefolgt und hatten die weite Anreise auf sich genommen. So gab es bei der Ankunft ein herzliches Wiedersehen. Es war uns gelungen, in der sehr schön gelegenen zentrumsnahen Bildungsstätte „Bauernschule“ gemeinsam untergebracht zu sein. Am Freitag und am Samstag wurde nach einem morgendlichen Impuls in der Stadtkirche gewandert. Die Organisatoren aus Bad Waldsee hatten zwei Routen ausgearbeitet, welche den Teilnehmenden die typische Landschaft rund um Bad Waldsee näherbrachten. Am Freitag führte die Route unter dem Motto „Von Seen, Wäldern und Höhen“ hinauf zur Wallfahrtsstätte Sebastianskapelle und weiter auf die Grabener Höhe (758 m), Bad Waldsees höchste Erhebung. Am Samstag führte der Weg „zwischen Himmel und Moor“ durch das Bad Waldseer Ried hin zum benachbarten Kloster Reute, wo uns Schwester Birgit nicht nur kurz in die Geschichte und die Zukunftspläne des Klosters einführte, sondern auch ein beeindruckendes Statement zum Thema Frieden gab. Teilgenommen hat auch der bekannte Schauspieler und Entertainer Johannes Warth, ein gebürtiger Bad Waldseer, der am Abend die Friedenswanderer mit seiner Vortragskunst in der Stadthalle begeisterte. Sein interaktiver Vortrag als „Ermutiger“ mit Wortwitz, Humor und Tiefgang wurde mit stürmischem

Applaus bedacht. Weitere Programmpunkte waren der Eröffnungsgottesdienst, geleitet vom Kolping-Generalpräses Christoph Huber, und der Abschlussgottesdienst, zelebriert vom Rottenburger Weihbischof Gerhard Schneider in der Stadtkirche St. Peter, Impulse, gemeinsames Gebet, ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm am Abend, kulturelle Informationen und nicht zuletzt der Austausch mit unseren Kolpinggeschwistern aus Sycow, die von zwei Frauen vom polnischen Kolpingwerk begleitet wurden. Überall in der Stadt sah man Menschen in den Kolpingfarben orange/schwarz und man kam ganz automatisch mit anderen Teilnehmenden ins Gespräch – sei es beim gemeinsamen Wandern, beim Warten in der Schlage an der Essensausgabe... Beeindruckend auch am Himmelfahrtstag der lange Zug von über 50 Kolping-Bannern durch die Stadt von der Kirche hin zur Stadthalle, begleitet vom Fanfarenzug und Stadtkapelle. Beeindruckend auch am Ende die Vorstellung der Kolpingmitglieder aus Litauen, für die Frieden eine noch viel tiefere, sehr konkrete Bedeutung hat angesichts der aktuellen Weltlage. Die Friedenswanderung 2027 wird vom 6. bis 9. Mai an der litauischen Ostseeküste stattfinden. Zum Schluss ein herzliches Dankeschön an Ela Haustein für die Übersetzungen Polnisch/Deutsch und umgekehrt – sowohl im Vorfeld als auch während der gemeinsamen Tage. Kolpingfamilie Malsch

Jahresausflug der Ministranten im Pastoralraum Malsch

Mit 21 Minis haben wir unseren diesjährigen Jahresausflug nach Freiburg angetreten. Besonders schön war, dass neben den „Alteingesessenen“ auch 5 von 7 Minis in Ausbildung unserer Einladung gefolgt sind, um sich schon einmal untereinander bekannt zu machen, bevor sie nach den Sommerferien offiziell eingeführt werden.

In Freiburg angekommen war unsere erste Station natürlich zunächst das Münster. Über den am Samstag vollen Münstermarkt gedrängt kamen wir ohne Verluste im Münster an und erkundeten ein wenig den Kirchenraum. Markus, unser hauptamtlicher Begleiter, der aufgrund seines Studiums ein paar Jahre in Freiburg gelebt hatte, erklärte bei einer Mini-Führung, warum die Bartholomäus-Statue im Mittelgang als einzige der zwölf-Apostel-Statuen Schuhe an hat. Wer weiß es noch? ;-) Anschließend bestiegen wir den Münsterturm. Das war sehr beeindruckend. Nicht nur haben wir live einen Glockenschlag mitbekommen, während wir oben waren, sondern konnten auf der Galerie des Turms in schwindelerregender Höhe und mit viel Durchzug einen Wahnsinnsblick über Freiburg und die Umgebung gewinnen. Ein bleibendes Erlebnis!

Nach der ganzen Treppensteigerei (hoch und runter zusammengerechnet um die 600 Stufen, je nachdem, wie man rechnet...) gingen wir in Richtung Stadtgarten, um Mittagspause zu machen und uns eine Stärkung zu gönnen. Der angeschlossene Spielplatz mit „Teufelsrad“ war aber für manche von uns interessanter als die Inhalte der Vesperdosen. Bevor wir dann zu unserem nächsten Programmpunkt kamen, stimmten wir noch ab, wer von den Oberminis denn nun der Älteste ist. Da wir demokratietreu und mehrheitsfähig sind, ist Nikolai jetzt offiziell unser Oberältester! Herzlichen Glückwunsch!



Bild: Markus Fischer

Diese Frage geklärt starteten wir dann in vier Gruppen unsere Stadtrallye. Per App und mit lustig gewählten Gruppennamen brachen wir in Bildungsmission auf. Diese führte uns u.a. an die beiden noch erhaltenen Stadttore – das Martinstor (passend zu unserer Pfarrei) sowie das Sch(w)abentor. Wir konnten das berühmte Krokodil im Gewerbekanal beobachten und suchten auch Homer und Aristoteles auf, die die Studierenden am Kollegiengebäude I der Uni begrüßen. Viele neue Erkenntnisse wurden gewonnen: Wussten Sie z.B., dass Bertold Schwarz der Erfinder des Trinkwassers ist (zumindest laut einem Rallyeteilnehmer)? Oder dass unser Obermini Lukas einen

neuen Freund und Fan fürs Leben gefunden hat? Oder die Stadt Freiburg nicht zählen kann und eine 9 für eine 7 hält? An der Endstation angekommen konnten wir aber schließlich dem Team „Packstation Waldprechtsweier“ zum ersten Platz gratulieren (wie gesagt: lustige Gruppennamen...).

Zum Abschluss für die Mühen gab es aber für alle Minis noch ein Eis, bevor wir dann zurück zu unseren Autos gegangen sind. Nicht aber ohne einen letzten Abstecher zum Collegium Borromaeum und zum Erzbischöflichen Ordinariat. Getroffen haben wir aber niemanden. Zurück in Malsch waren alle noch komplett und unversehrt, und vor allen Dingen zufrieden und begeistert von dem, was wir alles erlebt haben. Auch Obermini Lukas :-D

Im Juli wird die Oberminirunde sich zur Jahresplanung treffen und hat für 2027 schon was Besonderes im Auge. Bleibt also dran!

Eure Oberminirunde Malsch

Übergangszeit beim Ökumenischen Hospiz-Dienst Malsch e.V.

Am 9. Juni fand die diesjährige Mitgliederversammlung beim Ökumenischen Hospiz-Dienst Malsch e.V. (ÖHD) statt. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Christoph Storz und dem Gedenken an vier verstorbene Mitglieder folgten die Berichte aus dem Vorstand. Von stabilen Finanzen, stabilen Mitgliederzahlen und von Aktionen des Vereins, die in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden, berichtete der Vorsitzende. Da außer den Mitgliedern die beiden örtlichen Kirchengemeinden Träger des ÖHD sind und diese sich zum 1.1.2026 bzw. 2027 organisatorisch verändern, ist es nötig, dass eine Satzungs-anpassung/ Änderung vollzogen wird. Aktuell liegt der Änderungsvorschlag beim Erzbischöflichen Ordinariat in Freiburg. Die Beschlussfassung über die Änderung findet evtl. in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung im Herbst statt. Ziel ist es in jedem Fall, die Ehrenamtlichkeit der Arbeit des ÖHD zu erhalten.

Änderungen gibt es auch in der Wahrnehmung der Aufgaben des ÖHD. Zum Ende Juli dieses Jahres beendet Marianne Grässer ihre Aufgabe als Koordinatorin der Einsätze, die sie seit Beginn des Vereins im Jahr 2002 übernommen hat. Dazu gehört auch die jeweilige interne Dokumentation und andere verschiedene Aufgaben. Diese werden nach Absprache auf fünf bereitwillige Hospizbegleiterinnen verteilt. Die Probephase hat bereits begonnen.

In ihrem anschließenden Bericht stellte Frau Grässer die Statistik über die Einsätze bei Sterbenden und Trauernden im vergangenen Jahr dar. 20 Sterbende und ihre Angehörigen wurden von den derzeit 11 Begleiterinnen in 2025 betreut. Der ÖHD freut sich darüber, dass aus dem im Herbst 2025 und Frühjahr 2026 angebotenen dreiteiligen Ausbildungskurs sich drei neue Personen bereiterklärt haben, im ÖHD als Hospizbegleiterin aktiv mitzuwirken. Die Kassiererin Maike Gamedinger gab einen detaillierten Überblick über die Einnahmen und Ausgaben. Der gesamte Vorstand wurde von der Versammlung einstimmig entlastet.

Im weiteren Teil nahm der Vorsitzende Ehrungen vor: Marliese Späth wurde für 20 Jahre aktive Mitarbeit beim Hospiz-Dienst geehrt. Sie hat zahlreiche wichtige Aufgaben, meist im Hintergrund, wahrgenommen. Viele Jahre war sie bis Ende 2025 zuständig



für die Kuchen-Highlights beim monatlich stattfindenden Café Lichtblick für Trauernde. Von diesen Aufgaben möchte sie sich nun aus gesundheitlichen Gründen zurückziehen.

Sodann wurde als Koordinatorin Marianne Grässer verabschiedet. Mit herzlichen anerkennenden Worten, einem Gutschein sowie Blumen bedankte sich Christoph Storz für die jahrzehntelange Arbeit von Marianne Grässer im Dienst der Menschen, die den Hospiz-Dienst um Begleitung anfragen. Als stellvertretende Vorsitzende wird sie dem ÖHD weiterhin zur Verfügung stehen. Worte des Dankes richtete Marianne Grässer an die Begleiterinnen, besonders an Maike Gamedinger und Susanne Koeble, die zusammen mit ihr in



Marianne Grässer wurde als Koordinatorin des ÖHD verabschiedet.

etlichen Stunden und Extra-Gesprächen die Vorarbeit für den Übergang geleistet hatten.

Ökumenischer Hospiz-Dienst Malsch e.V., www.hospiz-malsch.de
Hauptstr. 81, Malsch, Tel. 0178 7368621

Cäcilienfeier des Kirchenchors St. Ignatius

Am 5. Juni lud der Cäcilienverein/ Kirchenchor St. Ignatius Sulzbach seine aktiven Sängerinnen und Sänger zur Cäcilienfeier in den Franz-Vetter-Saal ein.

Auch in diesem Jahr galt es wieder, langjährige Sängerinnen und Sänger für ihr wertvolles Engagement im Kirchenchor St. Ignatius zu ehren.

Nach der Begrüßung des 1. Vorsitzenden Bernhard Günther ging das Wort an unseren Präses, Herrn Pfarrer Warneck. In Anlehnung an Psalm 104 „Lobe den Herrn meine Seele“ dankte er den Jubilaren für ihre jahrzehntelange Treue und tiefe Verbundenheit mit dem Chor St. Ignatius.

Für insgesamt 310 Jahre im Dienst der musica sacra wurden – heruntergerechnet – folgende Sängerinnen und Sänger für ihr wertvolles Wirken geehrt:

Manuel Rübel für 20 Jahre Chorzugehörigkeit, Barbara Heinzler für 30 Jahre, Elisabeth Eisinger für 35 Jahre. Sigrun Schneider, Silvia Herzog und Inge Grässer für jeweils 40 Jahre. Diese drei Jubilarinnen erhielten die Urkunde des Diözesan-Cäcilien-Verbandes. Für 45 Sängerjahre wurde Eberhard Rübel Ehrung zuteil.

Auf stolze 60 Chorjahre kann Bernhard Günther zurückblicken. Auch er erhielt die Urkunde des Diözesan-Cäcilien-Verbandes mit einer Widmung des Erzbischofs.

Herzlichen Glückwunsch allen unseren Jubilaren. Möge es ihnen vergönnt sein, noch lange das Chorgeschehen mitzugestalten.

Danke an Herrn Pfarrer Warneck für seine abschließenden Worte, die zum Innehalten und Kraftschöpfen ermutigten.

Danke an Edith Würz, die die Ehrungen vorbereitete und auch die kleinen Präsente, die die Jubilare vom Cäcilienverein erhielten, künstlerisch mit dem Blick für das Schöne gestaltete.

Mit einem gemütlichen Beisammensein klang der harmonische Abend aus.

Cäcilienverein/ Kirchenchor St. Ignatius

Lebendige (Dorf) Gemeinschaft – Ein herzliches Dankeschön

Das Motto des diesjährigen Pfarrfestes „Lebendige (Dorf) Gemeinschaft“ in Völkersbach war überall spürbar mit einem bunten Programm und vielen Besuchern. Das ideale Festwetter trug dazu bei, dass die Besucher sich sehr wohl gefühlt haben.

Insgesamt ein gelungenes Fest. Viele Rückmeldungen der Besucher, darunter auch zahlreiche auswärtige Gäste, waren voll des Lobes.

Allen Festgästen, die durch ihren Besuch zum guten Erfolg beigetragen haben, gilt unser herzlichster Dank. Danken möchten wir besonders für die Mitgestaltung unseres Pfarrfestes den Kindern und Erzieherinnen der KiTa Regenbogen, den Retzberg-Musikanten, dem Mahlbergchor des Gesangvereins, Heiko und den Lerchen, Markus Fritz für die interessante Turmführung und Olga Benz und ihrem Team für die tolle Organisation der Spielstraße sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern im Getränke- und Essensstand, am Salatbuffet, in der Cafeteria, sowie nicht zuletzt auch allen Kuchen- und Salatspender/innen. Es war sehr beeindruckend, wie viel Unterstützung in verschiedenster Form uns zuteilwurde.

Vielen Dank an alle, die auch bei der Vorbereitung, Organisation und Durchführung, beim Zeltauf- und Abbau, durch Verfügungsstellung von Gegenständen, Geräten, Zelten und durch Sachspenden zum guten Gelingen unseres Pfarrfestes beigetragen haben. Es war uns eine große Freude, eine gute und harmonische Gemeinschaft sowohl bei der Arbeit als auch beim Feiern zu erleben.

Gemeindeteam Völkersbach

50 Jahre Chor Inch Allah

Der Chor Inch Allah der katholischen Kirchengemeinde feierte sein 50-jähriges Jubiläum. Viele der ehemaligen Mitglieder waren der Einladung gefolgt. Bei strahlendem Sonnenschein trafen sie sich mit den Aktiven des Chors dort, wo alles begann, bei der Glasbachhütte im Wald.

Das Fest begann mit einem Wortgottesdienst, den Ralf Ochs, einer der Chormitbegründer, leitete. Er erzählte von den Anfängen des Chores. Vor 50 Jahren bereicherte eine Gruppe junger Mitglieder der KjG, den Waldgottesdienst der Kolpingfamilie aus Malsch. Daraus erwuchs die Idee, einen Chor mit Band zu gründen. Sie wollten mit ihren aussagekräftigen Liedern, lebendige, schwungvolle Gottesdienste gestalten. Ralf Ochs meinte auch, niemals hätten die Gründungsmitglieder damit gerechnet, dass der Chor auch 50 Jahre nach der Gründung noch besteht.

Im Gebet dankten wir für all die Zeit, in der Menschen zusammengefunden haben, um gemeinsam zu singen, für jede Stimme, die diesen Chor getragen hat, für die Freude an der Musik, für die Gemeinschaft, die gewachsen ist und für die vielen Momente, in denen unser Gesang Herzen berührt hat.

Mit dem Schlusslied: „Wir gehen weiter auf dem Weg mit Gott“ und der Zugabe: „Danke für alles, was du gibst, Herr“ endete der Gottesdienst.

Beim anschließenden Beisammensein wurde in Erinnerungen geschwelgt. Sich an besondere Gottesdienste, Konzerte aber auch gemeinsame Chorwochenenden, Fahrten in die Partnergemeinden Sézanne und Sycow erinnert.

Danke an alle, die dieses Fest mit vorbereitet haben! Danke an alle, die mitgefeiert haben! Ich denke nicht nur für mich war es ein so schönes Wiedersehen!



Herzliche Einladung an ALLE zu unserem Festgottesdienst mit Feier des Patroziniums am Sonntag, 12. Juli 2026 um 10:00 Uhr in St. Bernhard

Hildegard Förý

Fronleichnam

Das Fronleichnamsfest wurde mit einer Eucharistiefeyer für unseren ganzen Pastoralraum Malsch in St. Cyriak begangen. Die geplante Prozession musste aufgrund der unsicheren Witterung und wegen des starken Windes schweren Herzens abgesagt werden. Die „Station“ wurde stattdessen ebenfalls in der Kirche begangen.

Praktischerweise konnten die zahlreichen mitgebrachten „Blumenteppeiche im Pizzakarton“ statt auf dem Mühlenplatz einfach im Mittelgang der Kirche angerichtet werden. So ergab sich ein buntes Gesamtbild, das nach dem Gottesdienst noch von vielen Mitfeiernden bestaunt wurde.

Hier einige Eindrücke:



Im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche folgten zahlreiche Mitfeiernde noch der Einladung, bei Getränken und Backwaren im Garten beim Pfarrhaus beisammen zu sein und ins Gespräch zu kommen.

Herzlichen Dank an alle, die etwas zum Gelingen des etwas „anderen“ Fronleichnamstages beigetragen haben.

Rainer Warneck

Unsere Gottesdienste

Gottesdienste im Juli

Die Urlaubstage sind im Seelsorgeteam besprochen und aufgeteilt: Dementsprechend ist die Zahl der Eucharistiefeiern in den kommenden Wochen reduziert.

Herzliche Einladung zu den verschiedenen Gottesdienst-Formen – ob Wortgottesdienst, Eucharistiefeier, Rosenkranz, Anbetung, ...

Bitte beachten Sie die Gottesdienstordnung und haben Sie den Mut, auch Gottesdienste in einer der anderen Gemeinden unserer Pfarrei St. Martin Ettlingen mitzufeiern. Sie finden alle Termine auf der Homepage der Pfarrei unter <https://kath-ettlingen.de/gottesdienste/gottesdienstplan/>

* * * * *

Samstag, 27. Juni

Samstag der 12. Woche im Jahreskreis

St. Ignatius 18:30 Eucharistiefeier am Vorabend



Sonntag, 28. Juni

13. Sonntag im Jahreskreis

L1: 2 Kön 4,8-11.14-16a; L2: Röm 6,3-4.8-11

Ev: Mt 10,37-42

St. Georg 9:00 Eucharistiefeier auf dem Dorfwiesenfest
musikalisch mitgestaltet von einer Bläsergruppe des
Musikvereins Völkersbach

St. Bernhard 10:30 Eucharistiefeier

Montag, 29. Juni

Heiliger Petrus und Heiliger Paulus, Apostel

St. Georg 17:30 Rosenkranzgebet

Dienstag, 30. Juni

Dienstag der 13. Woche im Jahreskreis

St. Cyriak 16:30 Mütter hoffen und beten

Mittwoch, 1. Juli

Mittwoch der 13. Woche im Jahreskreis

St. Georg 17:30 Anbetung; Rosenkranzgebet

Donnerstag, 2. Juli

Mariä Heimsuchung; Gebetstag um geistliche Berufungen

St. Cyriak 18:30 Wort-Gottes-Feier (A. Grässer, R. Joachim)
Gebetsgedenken für Alma und Franz Kronimus, Eltern und Angeh.; Claudia Müller und Eltern Friedel und Franz Kunz

Freitag, 3. Juli

Heiliger Thomas, Apostel; Herz-Jesu-Freitag

St. Cyriak 9:00 bis 16:00 Eucharistische Anbetung

St. Georg 17:30 Rosenkranzgebet; anschließend Herz-Jesu-Andacht

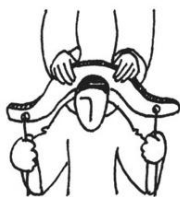
St. Michael 18:30 Eucharistiefeier (Koop. Tijo Thomas)

Samstag, 4. Juli

Samstag der 13. Woche im Jahreskreis

St. Michael 18:30 Eucharistiefeier am Vorabend (Pfr. i.R. G. Hemker)

Kollekte für den Heiligen Vater (Peterspfennig)



Sonntag, 5. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis

L1: Sach 9,9-10; L2: Röm 8,9.11-13

Ev: Mt 11,25-30

St. Georg 9:15 Pfarrwallfahrt nach Moosbronn
Start: Waldparkplatz Richtung Freiolsheim

Moosbronn 11:00 Eucharistiefeier zur Pfarrwallfahrt von St. Georg
(Pfr. Friedbert Böser)

Montag, 6. Juli

Montag der 14. Woche im Jahreskreis

St. Georg 17:30 Rosenkranzgebet

Dienstag, 7. Juli

Dienstag der 14. Woche im Jahreskreis

St. Cyriak 16:30 Mütter hoffen und beten

Ignatiuskapelle 18:30 Wort-Gottes-Feier (Gemeindeteam Sulzbach)

Mittwoch, 8. Juli

Mittwoch der 14. Woche im Jahreskreis

St. Cyriak 17:00 Versöhnungsabend für Familien (Markus Fischer)

St. Georg 17:30 Anbetung; Rosenkranzgebet

Donnerstag, 9. Juli

Donnerstag der 14. Woche im Jahreskreis

St. Cyriak 18:30 Wort-Gottes-Feier (A. Grässer, K. Gräßer)

Freitag, 10. Juli

Freitag der 14. Woche im Jahreskreis

St. Cyriak 9:00 bis 16:00 Eucharistische Anbetung

St. Georg 17:30 Rosenkranzgebet

St. Michael 18:30 Eucharistiefeier (Koop. Tijo Thomas)



Sonntag, 12. Juli

15. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jes 55,10-11; L2: Röm 8,18-23

Ev: Mt 13,1-23

St. Bernhard 10:00 Eucharistiefeier zum Patrozinium (Pfr. Thomas Ehret)
mit Jubiläum 50 Jahre Chor Inch Allah

Montag, 13. Juli

Montag der 15. Woche im Jahreskreis

St. Georg 17:30 Rosenkranzgebet

Dienstag, 14. Juli

Dienstag der 15. Woche im Jahreskreis

St. Cyriak 16:30 Mütter hoffen und beten

Ignatiuskapelle 18:30 Rosenkranzgebet (Gemeindeteam Sulzbach)

Mittwoch, 15. Juli

Seliger Bernhard von Baden, Markgraf, Landespatron (1458)

St. Georg 18:30 Eucharistiefeier (Pfr. J. Reuss)

Gedächtnismesse für Bernhard und Sigrid Ochs und Angeh.;
Hans und Gebhard Ochs und Eltern, Leopold und Theresia Ochs

Donnerstag, 16. Juli

Donnerstag der 15. Woche im Jahreskreis

St. Cyriak 18:30 Eucharistiefeier (Pfr. J. Reuss)

Seelenamt für Gerhard Heinzler;
Gedächtnismesse für Dieter Weber; Rösl Ochs; Hildegard und
Anton Kern und Angeh.; Heinrich Müller und Angeh.

Freitag, 17. Juli

Freitag der 15. Woche im Jahreskreis

- St. Cyriak** 9:00 bis 16:00 Eucharistische Anbetung
- St. Georg** 17:30 Rosenkranzgebet
- St. Michael** 18:30 Eucharistiefeier (Koop. Tijo Thomas)



Sonntag, 19. Juli

16. Sonntag im Jahreskreis

L1: Weish 12,13.16-19; L2: Röm 8,26-27

Ev: Mt 13,24-43

- St. Ignatius** 10:00 Eucharistiefeier zum Patrozinium (Pfr. J. Treffert)
musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor
- St. Michael** 10:30 Wort-Gottes-Feier bei der Waldenfelshalle (M. Fischer)
anlässlich des Blasmusik-Festivals

Montag, 20. Juli

Montag der 16. Woche im Jahreskreis

- St. Georg** 17:30 Rosenkranzgebet

Dienstag, 21. Juli

Dienstag der 16. Woche im Jahreskreis

- St. Cyriak** 16:30 Mütter hoffen und beten

Ignatiuskapelle 18:30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 22. Juli

Heilige Maria Magdalena

- St. Georg** 17:30 Anbetung; Rosenkranzgebet

St. Bernhard 18:30 Eucharistiefeier
Gedächtnismesse für Petra Meißner und Angehörige der
Familien Maisch und Lorenz

Donnerstag, 23. Juli

Heilige Birgitta von Schweden, Mutter, Ordensgründerin (1373),

Schutzpatronin Europas

- Marienhaus** 10:15 Wort-Gottes-Feier (W. Haller)

St. Cyriak 18:30 Eucharistiefeier
Gedächtnismesse für Johannes und Rosa Bechler,
Eltern und Geschwister

Freitag, 24. Juli

Freitag der 16. Woche im Jahreskreis

St. Cyriak 9:00 bis 16:00 Eucharistische Anbetung

St. Georg 17:30 Rosenkranzgebet

St. Michael 18:30 Eucharistiefeier

Samstag, 25. Juli

Heiliger Jakobus, Apostel

St. Michael 18:30 Eucharistiefeier am Vorabend



Sonntag, 26. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis

L1: 1 Kön 3,5.7-12; L2: Röm 8,28-30

Ev: Mt 13,44-52

St. Cyriak 9:00 Eucharistiefeier

St. Ignatius 10:30 Eucharistiefeier

11:45 Tauffeier von Soraya Baumstark und Tristan Wehr

Montag, 27. Juli

Montag der 17. Woche im Jahreskreis

St. Georg 17:30 Rosenkranzgebet

Dienstag, 28. Juli

Dienstag der 17. Woche im Jahreskreis

St. Michael 11:20 Ökumenischer Schuljahresschlussgottesdienst

St. Cyriak 16:30 Mütter hoffen und beten

St. Ignatius 18:30 Eucharistiefeier

Gedächtnismesse für Pauline und Eugen Weber, Eltern und Geschwister

Mittwoch, 29. Juli

Heilige Marta, Maria und Lazarus

St. Cyriak 8:30 Ökumenischer Schuljahresschlussgottesdienst

St. Georg 18:30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 30. Juli

Donnerstag der 17. Woche im Jahreskreis

Seniorenresidenz 10:15 Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz Incura

St. Cyriak 18:30 Eucharistiefeier

Freitag, 31. Juli

Heiliger Ignatius von Loyola, Priester, Ordensgründer (1556)

St. Cyriak 9:00 bis 16:00 Eucharistische Anbetung

St. Georg 17:30 Rosenkranzgebet

St. Michael 18:30 Eucharistiefeier

Samstag, 1. August

Heiliger Alfons Maria von Liguori, Bischof, Ordensgründer, Kirchenlehrer (1787)

St. Cyriak 14:00 Trauung von Johannes Gräßer und Sabrina Kopp
(Pfr. M. Mertins)

St. Michael 18:30 Eucharistiefeier am Vorabend



Sonntag, 2. August

18. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jes 55,1-3; L2: Röm 8,35.37-39

Ev: Mt 14,13-21

St. Bernhard 9:00 Eucharistiefeier

St. Georg 10:30 Eucharistiefeier auf dem Sportfest-Gelände

Gebetsanliegen des Papstes und der Kirche – Juli 2026

Wir beten um Respekt und die Verteidigung des menschlichen Lebens in jedem seiner Abschnitte, indem es als Gabe Gottes angesehen wird.

Gebetstag um geistliche Berufungen am 2. Juli

Wir beten für alle, die eine Gemeinde leiten.

Aus diesem Leben abberufen wurden

Thomas Schnepf, 44 Jahre, Malsch

Cosimina Murratzu, 58 Jahre, Karlsruhe

Josef Bechler, 90 Jahre, Malsch

Gerhard Heinzler, 83 Jahre, Malsch

Der Herr schenke ihnen das ewige Leben.

Fernseh- und Internetgottesdienste

Sonntag, 28. Juni, 9.30 Uhr, ZDF

Evangelischer Gottesdienst aus Rutzenmoos, Oberösterreich

Sonntag, 5. Juli, 9.30 Uhr, ZDF

Katholischer Gottesdienst aus St. Laurentius in Bad Neuenahr-Ahrweiler

Sonntag, 12. Juli, 9.30 Uhr, ZDF

Evangelischer Open-Air-Gottesdienst vom Schliersee

Sonntag, 19. Juli, 9.30 Uhr, ZDF

Katholischer Gottesdienst aus der Basilika Sonntagberg in Niederösterreich

Sonntag, 26. Juli, 9.30 Uhr, ZDF

Evangelischer Open-Air-Gottesdienst aus Kühlungsborn

Sonntag, 2. August, 9.30 Uhr, ZDF

Katholischer Gottesdienst aus St. Matthäus in Melle

Kurzfristige Änderungen sind möglich.

Weitere regelmäßige Angebote:

- Bibel TV: montags bis samstags, 8.00 Uhr Hl. Messe aus dem Kölner Dom
- EWTN: sonntags, 10.00 Uhr Hl. Messe

Gottesdienste im Internet (Livestream)

Sonntags, 10.00 Uhr Kapitelsamt aus dem Freiburger

Münster: www.ebfr.de/livestream



* * * * *

*„Glücklich ist einer,
der gut von anderen denkt –
trotz täglicher Enttäuschungen
und Missverständnisse.“*

Adalbert Ludwig Balling

Herzliche Einladung

Einladung zum Stadtradeln Malsch 28.06. bis 18.07.2026

Dieses Jahr möchten wir wieder gemeinsam mit unseren evangelischen Mitchristinnen und Mitchristen Fahrrad fahren. Wir sind das Team „Kirchenradler“. Wir wollen viele Wege mit dem Fahrrad zurücklegen, der Umwelt und unserer Gesundheit zuliebe. Auch kleine Wegstrecken sind prima. Die Teamchefin ist Rita Siebrecht-Harter. Alle, die mitstrampeln wollen, können sich ab jetzt anmelden unter www.stadtradeln.de/malsch.



Dieses Jahr freuen wir uns wieder, wenn einige Radtouren zum gemeinsamen Fahren im Chat vorschlagen werden.

Das Stadtradeln in Malsch findet vom Sonntag, 28.06. bis Samstag, 18.07. statt. Jeder Kilometer zählt. Wir freuen uns auf euch.

Luitgard Heinzler

Einladung zum Seniorennachmittag in Völkersbach

„Mit Musik geht alles leichter“

Unter diesem Motto steht unser nächster Seniorennachmittag am **Donnerstag, 2. Juli, um 15 Uhr**, bei dem die Völkersbacher Dorfmusikanten mit ihrer Musik uns Leichtigkeit und gute Laune schenken wollen.

Wer abgeholt werden möchte, meldet sich bitte bei Sissi Schmid, Tel. 07204/655. Wir freuen uns auf Euch/Sie



Forum Älterwerden, Völkersbach

Pfarrwallfahrt Völkersbach nach Moosbronn

Die Gemeinde St. Georg unternimmt am **Sonntag, 5. Juli** die alljährliche Wallfahrt nach Moosbronn. Der Gottesdienst ist dort um 11 Uhr.

Treff für die Fußpilger am Waldparkplatz Richtung Freiolsheim um 9.15 Uhr. Begleitung: Heiko Wipfler.

Herzliche Einladung, den Pilgerweg von Völkersbach nach Moosbronn mitzugehen (findet bei jedem Wetter statt).



Versöhnungsangebot für Familien in St. Cyriak

Am **Mittwoch, den 8. Juli** findet **um 17 Uhr** in **St. Cyriak in Malsch** das Versöhnungsangebot „Versöhnung tut gut“ statt. Bewusst nicht an einem Wochenende, sondern mitten im Alltag, möchte ich euch und Ihnen ein wenig Versöhnung erfahrbar machen. „Versöhnung“ ist vielleicht manchmal ein abstrakter Begriff. Gerne möchte ich am besagten Nachmittag versuchen, den Begriff verständlicher zu machen, aber nicht einfach durch langes Predigen, sondern ganz aktiv in verschiedenen Stationen, in denen man selbst erleben kann, was eigentlich hinter „Versöhnung“ steckt und dass es weniger um Streit, Sünde und Verfehlung, sondern etwas viel Wichtigeres und Schöneres geht!

Das Angebot richtet sich an Familien mit Kindern von 4 bis 12 Jahren, aber da zu einer Familie nicht nur Vater-Mutter-Kind, sondern auch ältere Geschwister, Tanten, Onkel, Großeltern usw. gehören, sind natürlich alle willkommen! Nach einer gemeinsamen Einführung für alle durchlaufen Sie als Familie gemeinsam die Stationen. Am Ende feiern wir dann noch einen kurzen Versöhnungsgottesdienst, der das, was Sie in den Stationen erlebt haben, noch einmal festigt. Geplante Dauer ist bis ca. 18:30 Uhr.

Ich freue mich auf viele Familien aus allen Pastoralräumen unserer Pfarrei St. Martin! Für mehr Infos melden Sie sich gerne bei mir per Email: markus.fischer@kath-malsch.de

Wir sehen uns :-)

Markus Fischer, Gemeindeferent

Patrozinium St. Bernhard und 50 Jahre Chor Inch Allah

Herzliche Einladung zum Patroziniums-Gottesdienst **am Sonntag, 12. Juli um 10.00 Uhr** in **St. Bernhard Malsch**.

Im Rahmen dieses Gottesdienstes feiert der Chor Inch Allah sein 50jähriges Bestehen.

Pfarrer Thomas Ehret, der Leitende Pfarrer unserer Pfarrei St. Martin Ettlingen, wird diesen Gottesdienst mit uns feiern.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zu einem gemütlichen Beisammensein vor der Kirche eingeladen.



Gruppe Frauen unterwegs

Am **Dienstag, 14. Juli**, treffen wir uns bereits um **18.30 Uhr** beim **Theresienhaus** zu unserem meditativen Spaziergang.

Thema: Du stellst meine Füße auf weiten Raum (Psalm 31)

Herzliche Einladung an interessierte Frauen!

Patrozinium St. Ignatius

Das Patrozinium von St. Ignatius Sulzbach feiern wir in diesem Jahr am **Sonntag, 19. Juli** in der Eucharistiefeier **um 10.00 Uhr**.

Den Gottesdienst, den der Kirchenchor letztmalig unter der Leitung von Manuel Rübél musikalisch mitgestaltet, wird Jugendpfarrer Johannes Treffert (Karlsruhe) mit uns feiern.

Anschließend lädt das Gemeindeteam herzlich zum Umtrunk ein.



Bibelgespräch im Lichtwerk

Wie gewohnt findet am letzten Mittwoch im Monat ein Bibelgespräch mit Pfarrer Rainer Warneck statt: das nächste Mal **am Mittwoch, 29. Juli um 19.30 Uhr im Lichtwerk (St. Bernhard)**.

Gemeinsam lesen wir einen Bibeltext zum kommenden Sonntag und tauschen uns anschließend darüber aus.

Herzliche Einladung an alle, die die Heilige Schrift mit anderen gemeinsam entdecken wollen!

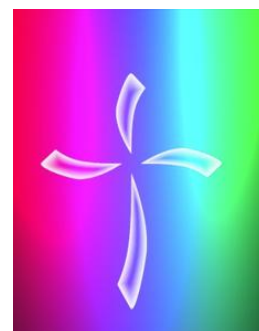
Sommerfest im Lichtwerk – Du bist eingeladen!

Wann? Am Donnerstag, den 30. Juli um 18:00 Uhr.

Wir freuen uns auf dich: Ob du dem Lichtwerk schon lange verbunden bist oder uns zum ersten Mal kennenlernen möchtest.

Impuls – miteinander teilen – feiern: Wir freuen uns über Beiträge zum Fingerfood-Buffer. Komm vorbei und feiere mit uns.

Fragen? Martina.berghaeuser@kath-malsch.de oder www.lichtwerk-malsch.de



Herzliche Einladung zum Ökumenischen Seniorenentreeff

Ein Angebot der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinden in Malsch einmal im Monat.

In gemütlicher Runde können wir uns bei Kaffee und Kuchen unterhalten und einen schönen Nachmittag zusammen verbringen.

Ein spannendes Thema wird uns neue Impulse geben.

Termine im zweiten Halbjahr 2026:

Do, 16. Juli um 15 Uhr im Theresienhaus

Do, 10. September um 15 Uhr im Evang. Gemeindesaal

Do, 08. Oktober um 15 Uhr im Theresienhaus

Do, 05. November um 15 Uhr im Evang. Gemeindesaal

Do, 03. Dezember um 15 Uhr im Theresienhaus

Treffpunkte: Theresienhaus, Muggensturmer Straße 6
Evangelischer Gemeindesaal, Melanchthonstraße 14
Beide Räumlichkeiten sind barrierefrei erreichbar.

Regelmäßige Termine

Kath. Öffentliche Bücherei im Theresienhaus,
Muggensturmer Str. 6

Geöffnet donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr

Die Bücherei macht **Ferien vom 31. Juli bis 2. September.**

Letzte Ausleihe ist Donnerstag, der 30. Juli 2026.

Ab Donnerstag, den 3. September 2026 sind wir wieder wie gewohnt von 17 bis 19 Uhr für euch da.



DIE BÜCHEREI

Muggensturmer Straße 6

Chorproben

Kirchenchor Malsch: Montags, 19.30 Uhr im Theresienhaus

Chor Inch Allah: Mittwochs, 19.45 Uhr im Theresienhaus

Kirchenchor Sulzbach: Donnerstags, 19.30 Uhr, Franz-Vetter-Saal

Das **Büro der Nachbarschaftshilfe** bleibt vom 3. August bis zum 11. September geschlossen. Wir bitten um Beachtung. In dringenden Fällen hinterlassen Sie Ihre Nachricht auf dem AB (Tel. 5190). Er wird regelmäßig abgehört.

Termine bis 2. August

Do 02.07.	15:00 Seniorennachmittag Völkersbach, Pfarrsaal
Fr 03.07.	19:00 kfd-Veranstaltung „Klimapuzzle“, Theresienhaus
Di 07.07.	19:30 kfd-Vorstand, Theresienhaus
Mi 08.07.	17:00 Versöhnungsabend für Familien, Kirche St. Cyriak
Fr 10.07.	18:00 Oberministrantenrunde – Jahresplanung
So 12.07.	10:00 Patrozinium St. Bernhard mit Jubiläum Chor Inch Allah
Mo 13.07.	19:00 Ökumenischer Gesprächskreis Völkersbach
Di 14.07.	18:30 Frauen unterwegs, Treffpunkt beim Theresienhaus
Do 16.07.	15:00 Ökumenischer Seniorentreff 65+, Theresienhaus
So 19.07.	10:00 Patrozinium Kirche St. Ignatius Sulzbach
Mo 20.07.	20:00 Tanzmeditation, Kirche St. Cyriak
Mi 29.07.	19:30 Bibelgespräch, Lichtwerk (St. Bernhard)
Do 30.07.	18:00 Lichtwerk-Sommerfest, bei der Kirche St. Bernhard

Termine und Beiträge für die nächste Ausgabe des Pfarrbriefs,
gültig bis 30.08.2026, bitte bis Donnerstag, 23.07.2026 an das Pfarramt.
Aktuelle Informationen auch unter www.kath-malsch.de

Römisch-katholische Kirchengemeinde St. Martin Ettlingen

Katholisches Pfarramt Malsch, Am Kirchplatz 7, 76316 Malsch

Tel: 07246 4019, E-mail: pfarramt@kath-malsch.de

Homepage: www.kath-malsch.de und www.kath-ettlingen.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 9.00 bis 12.00 Uhr,

Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

In dringenden Angelegenheiten hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter! Wir rufen Sie schnellstmöglich zurück!

Unser Seelsorgeteam:

Pastoralreferentin Martina Berghäuser, 07246 9438777, martina.berghaeuser@kath-malsch.de

Gemeindereferent Markus Fischer, 07246 9452244, markus.fischer@kath-malsch.de

Kooperator Tijo Thomas, 07248 9359511, tijo.thomas@kath-malsch.de

Kooperator Pfr. Rainer Warneck, 07246 4019, rainer.warneck@kath-malsch.de

Bankverbindung:

Römisch-katholische Kirchengemeinde Malsch b.E.

Sparkasse Karlsruhe IBAN: DE85 6605 0101 0070 0100 38

